

Pressemitteilung

15.09.2022

„Der Ernst des Lebens stellt sich vor“

21 Kinder werden am Sozialpädagogischen Förderzentrum in Altdorf eingeschult

Altdorf – 21 freudig erregte Erstklässler*innen tummelten sich am Dienstag in der Aula des SFZ-Altdorfs, um dort gemeinsam mit den Eltern von Schulleiterin Petra Schön begrüßt zu werden. Neben den Begrüßungsworten der Schulleiterin hießen auch die DFK-Klassen die neuen Mitschüler*innen mit dem Lied „Hurra, ich bin ein Schulkind!“ willkommen. Was es mit dem Ernst des Lebens, der nun für die Kinder beginnt, auf sich hat, erklärte die Schulleiterin. Dafür stellte sie den gespannten Kindern eine Geschichte vor. Darin erfuhren die Neuankömmlinge, dass es in Ordnung ist, auch etwas Angst vor dem ersten Schultag und den damit verbundenen Herausforderungen zu haben - aber am Ende alles gut ist. So erging es auch Esel Eli und Puppe Maja, welche die Erstklässler*innen in einem kurzen Handspiel kennenlernten. Rabe Rudi konnte aber alle schnell beruhigen und auf das einstimmen, was die gespannten Schüler*innen erwartet. Nun war es soweit. Jedes Kind wurde aufgerufen und begleitete die Klassenleitungen Yvonne Kübert, Marilyn Bracher, Kathrin Willmitzer und Inka Denkler ins Klassenzimmer. Während die Eltern mit Kaffee und Plätzchen versorgt wurden, erlebten die Kinder ihre erste Unterrichtseinheit. Mit leuchtenden Augen verließen sie daraufhin die Klassenzimmer und waren sich einig, dass sie am nächsten Tag gerne wieder in die Schule kommen wollen.

Petra Schön (1.357 Zeichen)

Ansprechpartner

Diakonin Arnica Mühlendyck

09128 50 2795

muehlendyck.arnica@rummelsberger.net

Fotos und Bildunterschriften



21 aufgeregte Erstklässler*innen gemeinsam mit ihren zukünftigen Lehrerinnen.

Foto: Petra Schön